

Nachsitz-Workshop und Mittelalter-Trip

Ensembles des Theaters an'ne Eck bescheren Publikum im Kulturgarten ein großartiges Theatererlebnis

VON JOCHEN BRÜNNER

Ganderkesee. Lehrerin Janina Ziegenthaler-Streng (Mia Hanne Wielewicky) hat schlechte Laune. Sie soll nämlich ein neuartiges, vom Kultusministerium erdachtes Nachsitzen-Projekt auf den Weg bringen, das die „schlimmsten“ Schüler der Schule versammelt. (Fast) alle haben sich die Teilnahme mit grobem Fehlverhalten verdient, und zur Läuterung und Stärkung ihrer emotionalen Kompetenz sollen sie nun innerhalb von 24 Stunden ein eigenes Theaterstück auf die Beine stellen. Und zwar sich selbst überlassen, denn die Lehrerin verabschiedet sich nach einer kurzen Beschreibung der Aufgabe ins Wochenende. Wer nicht mitmacht, dem droht entweder das Heim oder gleich der Jugendknast. Das ist in etwa das Setting von „Schuld und Bühne – Projekt Nasitten“, mit dem die Jugendgruppe des „Theaters an'ne Eck“ am Freitag seine Premiere im Ganderkeseer Kulturgarten gefeiert hat.

Auch wenn es für den Betrachter zunächst durchaus eine Herausforderung ist, in dem Gewusel von rund 15 Darstellern auf der Bühne den Überblick zu behalten, gelingt es den Akteuren innerhalb kürzester Zeit, die unterschiedlichen Charaktere herauszuarbeiten. Da sind unter anderem die alkohol-süchtige Amelie (Lilliana Bornstedt), Sarah (Viktoria Bykow), die für ihre Mobbing-Attacken berüchtigt ist, Emma (Nika Fedorov), die Schulverweigerin („Ich komme nicht so oft“), Mia (Hannah Abel), die viel lieber auf ein Sportinternat gehen würde, Caro (Nele Busch), die gerade ihre Sexualität entdeckt oder der narzisstische Womanizer Matteo (Nino Rodnizki), der überzeugt davon ist, sämtliche Frauen spielend um den Finger wickeln zu können. Zum Glück gibt es Emilia (Marie Schnauber), die sich nicht nur gern als Lehrerin aufspielt, sondern auch einen Schlüssel fürs Lehrerzimmer besitzt. So können erste Probleme gelöst werden, und es gibt zumindest Kaffee.

Countdown zur Selbstfindung

Derweil der Countdown unerbittlich tickt, offenbaren sich die familiären Hintergründe der Figuren – Eltern, die zerstritten sind oder keine Zeit haben, und so entwickelt sich das Nachsitz-Projekt zu einer Art Selbstfindungs-Workshop, in dem immer deutlicher wird, dass auch die Schülerinnen und Schüler und ihre Persönlichkeiten in Rollen gefangen sind. „Ich werde laut, bevor ich wieder unsichtbar bin. Ich weiß, dass es falsch ist, aber falsch ist besser als nichts“, sagt Sarah an einer Stelle. Und auch Matteo hasst es, ständig den Clown zu spielen.

Bereits im Vorfeld hatte Autorin und Regisseurin Martina Brünjes erklärt, dass sich das Stück sehr stark an der Lebenswirklichkeit der jungen Darsteller orientiere. Das vermag aber nur zum Teil zu erklären, mit welchem Esprit und welcher Bühnenpräsenz die

Elf- bis 17-Jährigen agierten. Die Tatsache, dass mindestens die Hälfte von ihnen das erste Mal auf einer Bühne stand, ließen sie jedenfalls komplett vergessen. Und wie Brünjes sehr verdichtet in nur rund 60 Spielminuten amüsant und trotzdem tiefgehend das Thema Freundschaft bewegt, verdient allerhöchsten Respekt. Andere Theatermacher erzählen in drei Stunden Spielzeit nur einen Bruchteil davon.

Historisches Krimdinner

Die selbst ernannte „Kräuterhexe“ Katharina (Leana Wienand) ist eine der Heldinnen im zweiten Teil des Abends: Anlässlich ihres Geburtstags finden sich ihr Freund Tim (Miron Röhling), ihre Freundin Sophie (Mia Hanne Wielewicky) sowie ihre unglücklich verlassene Schwester (Kerstin Schramm) zu einem „historischen Krimdinner“ ein. Und als Katharina ihren Gästen einen selbst zubereiteten Kräutertrank verabreicht, teleportiert dieser die Geburtstagsgesellschaft tatsächlich ins 13. Jahrhundert. Dort hat König Karl von Hohenberg-Waldstein unter Androhung von Kerker soeben verfügt, dass die Menschen in Plattdeutsch-Land gefälligst auch Plattdeutsch zu sprechen hätten. Den König plagt überdies die Sorge um seine Tochter, die vermeintlich entführt sein soll, doch man ahnt schnell, dass die junge Frau (Tabea Philine Kruse), die da auf dem Marktplatz hockt, nicht die einfache Schneiderin ist, die sie zu sein vorgibt.

Reizvolles Paradoxon

Und so ergibt sich das reizvolle Paradoxon, dass die Besucher aus der Gegenwart die Geschehnisse vor Ort als Spiel betrachten, während die Menschen in Plattdeutsch-Land völlig anders auf die Dinge blicken. Und es verwundert nicht, dass Begrifflichkeiten wie Ebay, Ikea oder Klopapier für gehörige Irritationen im Volk sorgen. Doch spätestens, als Tim droht, am Galgen zu enden, hofft er, dass das „Spiel“ auch mal ein Ende haben möge.

Auch „De Verordelte“ beschäftigt sich keineswegs nur am Rande mit dem Innenleben seiner Figuren: Katharina fühlt sich als selbstständige Ladenbetreiberin im Mittelalter sogar so wohl, dass sie am liebsten gar nicht mehr in die Gegenwart zurückkehren würde. Und auch Tim, Sophie und die unglücklich verlassene Schwester lässt der Besuch im 13. Jahrhundert nicht unbeeindruckt zurück.

Beide Gruppen auf hohem Niveau

Dass die „jungen Erwachsenen“ auf einem hohen Niveau Theater spielen können, war bereits seit den „Lütten Froens“ im vergangenen Jahr bekannt. So war die überraschendste Erkenntnis des Abends vielleicht, dass zwischen den „alten Hasen“ und den Jugendlichen überhaupt kein qualitativer Unterschied auszumachen war. Und nach



Was passiert, wenn die schlimmsten Schüler einer Schule sich 24 Stunden selbst überlassen sind, zeigt die Jugendgruppe des Theaters an'ne Eck in ihrem Stück "Schuld und Bühne – Projekt Nasitten".
FOTOS: PAUL SCHUSTER

dem Trip ins Mittelalter fragt man sich, welches Zauberelexier Martina Brünjes von dort mitgebracht hat, um insbesondere ihre junge Truppe innerhalb weniger Monate Probenarbeit so bühnenfit zu machen.

Die äußeren Rahmenbedingungen taten ein Übriges, dass die Premiere am Freitag zu einem perfekten Theaterabend geriet. Am Freitag und Sonnabend, 12. und 13. September, stehen im Kulturgarten zwei weitere Aufführungen von „Projekt Nasitten/De Verordelte“ auf dem Programm. Tickets gibt es unter Telefon 04222/44444 oder online unter www.kulturhaus-mueller.de.



Till Dobe als Prinz Vincent (links) und Marlo Vette als Ausrufer in einer Szene aus "De Verordelte".

TIPPS • TERMINE • TREFFPUNKTE

NOTDIENSTE

ALLGEMEINÄRZTE

Zentrale ärztliche Bereitschaftspraxis für Wildeshäusen, Großenkneten und Dötlingen, Bereitschaft von 19 Uhr bis morgen 7 Uhr, Krankenhaus Johanneum Wildeshausen, Feldstr. 1, ☐ 04431/9821010
Ärztliche Bereitschaftsdienst-praxis für Delmenhorst, Bookholzberg/Ganderkesee und Lemwerder, falls der behandelnde Arzt nicht erreichbar ist; Bereitschaftsdienst von 19 Uhr bis morgen 7 Uhr, im Delme Klinikum Delmenhorst, Wildeshauser Str. 92, ☐ 116117 (bundesweit)

Ärztliche Bereitschaftspraxis für Hude und Berne, Bereitschaft von 19 Uhr bis morgen 7 Uhr, Praxis in der Auguststr. 16, Oldenburg, ☐ 0441/75053

AUGENÄRZTE

Augenärztliche Bereitschaft für die Kreise Delmenhorst, Oldenburg und Wesermarsch, Bereitschaft von 20 bis 22 Uhr, ☐ 116117

APOTHEKEN

Flores-Apotheke, Bereitschaft bis 20 Uhr, Parkstr. 47, Hude, ☐ 04408/6363

TELEFON-NOTHILFE

Telefonberatung Aufwind, von 9 bis 12 Uhr (an Feiertagen von 10 bis 11 Uhr) kostenlose, vertrauliche und auf Wunsch auch anonyme Hilfe bei körperlicher, seelischer und sexualisierter Gewalt gegen Frauen und Mäd-

chen, Frauen- und Mädchen-telefon des Landkreises Oldenburg, ☐ 04408/8180
Giftinformationszentrum Nord (GIZ), bundesweit, ☐ 0551/19240
Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen, bundesweit, ☐ 08000/116016
Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsforschungszentrums, 8 bis 20 Uhr, ☐ 0800/4203040
Palliativ-Stützpunkt im JHD Deichhorst, 24-Stunden-Hotline, Wildeshauser Str. 92, Delmenhorst, ☐ 04221/994060
Telefonseelsorge, Tag und Nacht, bundesweit, ☐ 0800/1110111

SOZIALE DIENSTE

Awo-Tagesbetreuung für Senioren, Nordwolle: 04221/587458; Ganderkesee: 04222/807977; Neues Deichhorst: 04221/587454, Delmenhorst
Beratung für Frauen zum Wiedereinstieg in den Beruf, Terminvergabe über die städtische Gleichstellungsstelle, Delmenhorst, ☐ 04221/992006
Beratungsstelle bei häuslicher Gewalt, Frauenhaus der Awo, Delmenhorst, ☐ 04221/968182
Beratungsstelle gegen sexuellen Missbrauch an Mädchen und Jungen, offene Sprechzeit dienstags von 16 bis 17 Uhr, Kirchplatz 13, Delmenhorst, ☐ 04221/992450
Beratungsstelle Gesundheitsamt, Delmenhorst, ☐ 04221/992625
Bundesverband Selbsthilfe

Körperbehinderter (BSK), Delmenhorst, ☐ 04221/5870470
Caritasverband Delmenhorst e.V., 9 bis 12 Uhr, Schwangerschaftsberatung, Migrationsberatung, Kurenberatung, Familienhebammen und Beratung in allgemeinen Notlagen telefonisch oder per Mail unter info@caritas-delmehorst.de, Louisenstr. 27, ☐ 04221/983490
Delmenhorster Tafel e.V., Ausgabezeit von 9 bis 12 Uhr, Grüne Str. 78, ☐ 04221/5870330
Diakonisches Werk Delmenhorst/Oldenburg-Land e.V., Sozialberatung, Kurberatung, Gemeinwesenarbeit, Integrations- und Migrationsberatung, Ehrenamtskoordination, Jugendsozialarbeit, Demokratie leben, Willmsstr. 5b, ☐ 04221/981340
Diakonisches Werk Delmenhorst/Oldenburg-Land e.V., 9 bis 12 Uhr, allgemeine Sozialberatung, Besuchsdienst zur Entlastung pflegender Angehöriger, Gesprächskreise für Pflegende Angehörige, Ganderkesee, ☐ 04222/8062-12/13
Drob, Anonyme Drogenberatung, Scheunebergstr. 41, Delmenhorst, ☐ 04221/14055
Elternkreis von drogenabhängigen oder gefährdeten Kindern und Jugendlichen, Scheunebergstr. 41, Delmenhorst, ☐ 04221/54858
Ev. Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen, 9 bis 13 Uhr, Kirchstr. 3, Delmenhorst, ☐ 04221/14131
Guttempler, Suchtselbsthilfe für Betroffene und Angehörige, Delmenhorst, ☐ 04221/41081

oder 0152/25107758
HIV-Test-Beratung, Delmenhorst, ☐ 04221/992625
Hospizdienst Delmenhorst e.V., Sterbegleitung, Trauerbegleitung, Mühlenstr. 112, ☐ 04221/1231688
Hospizkreis Ganderkesee-Hude e.V., Bereitschaftshandy ☐ 0160/99643944 (24 Std. erreichbar)
Integrationslotsenteam Delmenhorst und Umgebung, 8.30 bis 15 Uhr, Beratung für Migranten, EU-Bürger und Zugewanderte, Am Stadtwall 10
Kleiderkammer/Babykorb der Caritas, Louisenstr. 24, Delmenhorst, ☐ 04221/983490
Kompetenzzentrum Telearbeit, Beratung und Information, Lahusenstr. 25, Delmenhorst, ☐ 04221/6855250
Lebenshilfe Delmenhorst und Landkreis Oldenburg e.V., Betreuung von Menschen mit Behinderungen und Beratung der Familien, Bismarckstr. 21, ☐ 04221/15250
Lotsen für pflegende Angehörige e.V., Pflegebegleitung für Delmenhorst, Ganderkesee und Umgebung, ☐ 04221/689870 (Günter Schweer), Delmenhorst
Nabu Delmenhorst, Beratung über Naturschutzprobleme, ☐ 04221/56161
Psychologische Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Bismarckstr. 26, Delmenhorst, ☐ 04221/14141
Psychologische Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Mühlen-damm 1, Wildeshausen,

☐ 04431/92047
SAM, Selbsthilfegruppe Alkohol- und Medikamentengefährdete, Ganderkesee-Bookholzberg, ☐ 04223/2736 oder 1066
Selbsthilfegruppe Schlafapnoe, Aktuelles unter www.shg-schlafapnoe-delmehorst.de, Delmenhorst, zu erreichen unter ☐ 04221/20159.0171/8360067
Selbsthilfegruppe Schlaganfall, für Betroffene und Angehörige, Ganderkesee-Bookholzberg, ☐ 04222/8970, 8946 und 794221
Seniorenbeirat, im City-Center, Lange Str. 1a, Delmenhorst, ☐ 04221/2982620
Entlastung pflegender Angehöriger, 8 bis 17 Uhr, Seniorenbetreuung der Awo (ganztags), Delmenhorst, ☐ 04221/587458
Tagespflege Medidel, Pflegeversicherung und Tagespflege, ☐ 04221/6850750 oder 14145, Schierbroker Str. 13, Ganderkesee
Weißer Ring, Rat und Hilfe für Kriminalitätsoffer, Delmenhorst, zu erreichen unter ☐ 0151/55164694

VERANSTALTUNGEN

AUSSTELLUNGEN

10 bis 20 Uhr: Es ist nicht leise in meinem Kopf, Porträts von geflüchteten Menschen aus verschiedenen Ländern (bis 25. September), Volkshochschule/Kulturhaus Wilhelm Schroers, Lichthof, Am Turbinenhaus 11, Delmenhorst, ☐ 04221/981800.

BÄDER

Graft-Therme, Sportbad 6.30 bis 8 und 10 bis 20 Uhr; Sauna 10 bis 22 Uhr; Wellness 10 bis 20 Uhr, Am Stadtbad 2, Delmenhorst, zu erreichen unter ☐ 04221/283150
Saunahuus, 10 bis 21 Uhr, Damensauna, Heideweg 2, Ganderkesee, zu erreichen unter ☐ 04222/8058490

BÜCHEREIEN/VHS

Gemeindebücherei, 10 bis 12 Uhr, auch von 15 bis 18 Uhr, Steding Str. 65, Ganderkesee-Bookholzberg, ☐ 04223/709111
Gemeindebücherei, 10 bis 18 Uhr, Habbträger Weg 2, Ganderkesee, zu erreichen unter ☐ 04222/931424
Stadtbücherei/Medienpädagogisches Zentrum im City-Center, 15 bis 18 Uhr, Lange Str. 1a, Delmenhorst, ☐ 04221/992472

TREFFPUNKTE

9.30 bis 12 Uhr: Kulturcafé, Begegnungsstätte Kulturhof, Parkstr. 106, Hude, ☐ 04408/923156.

VERSCHIEDENES

St.-Cyprian-und-Cornelius-Kirche, 11 bis 12 und 15 bis 16 Uhr Kirche zur Besichtigung und Besinnung geöffnet, Ring 14, Ganderkesee.
9 bis 18 Uhr: St.-Hedwig-Gemeinde, Kirche zur Besichtigung und Besinnung geöffnet, Habbträger Weg 26, Ganderkesee, zu erreichen unter ☐ 04221/5866670.

KINOPROGRAMM

LILI-SERVICEKINO WILDES-HAUSEN

Huntestr. 11, ☐ 04431/7049715
Das Kanu des Manitu: Mo: 19.30 Uhr

MAXX DELMENHORST

Weberstr. 3, ☐ 04221/2986677
Caught Stealing: Mo: 20 Uhr
Conjuring 4: Das letzte Kapitel: Mo: 17.15, 20 Uhr
Das Kanu des Manitu: Mo: 15, 17.30, 20 Uhr
Die Gangster Gang 2: Mo: 15, 17.30, 20 Uhr
Die Gangster Gang 23D: Mo: 15, 17.30 Uhr
Die Rosen-schlacht: Mo: 17.30, 20 Uhr
Die Schlümpfe: Der große Kinofilm: Mo: 15, 17.30 Uhr
Lilo & Stich: Mo: 15 Uhr
Nobody 2: Mo: 20 Uhr
Was ist Liebe wert - Materialists: Mo: 17.30, 20 Uhr

KIRCHEN

KATH. KIRCHENGEMEINDEN

St. Christophorus, 8.30 Uhr Heilige Messe
18 Uhr Rosenkranz, Brendelweg 122, Delmenhorst, ☐ 04221/5866670

IHRE TERMINE FÜR UNS

Informationen über Veranstaltungen, die hier oder in unserem Magazin „Events“ veröffentlicht werden sollen, schicken Sie uns bitte per Mail an termine@delmenhorster-kurier.de. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht.